

merkten wir, daß dieser Mann stark darunter litt, daß er den Kontakt mit seiner Frau und seiner Tochter verloren hatte. In seiner Kammer hörte er oft bis nachts um zwei im Radio sämtliche Vermissmeldungen, in der Hoffnung, irgendeine Nachricht von seiner Frau vernehmen zu können. Nachdem er dann von uns weggegangen war, habe ich einige Jahre nichts mehr von ihm gehört. Er hat seine Frau aber wiedergefunden, und anfangs der fünfziger Jahre kam er mit ihr einmal zu uns auf Besuch. Bis zu seinem Tod haben wir mit ihm Kontakt gehabt!”



*Während der Internierung gab es auch Hochzeiten und Taufen. Hier ein Erinnerungsfoto nach einer Trauung, die der orthodoxe Priester Tschuboff aus der Schweiz vorgenommen hatte. Links außen ein Schweizer Grenzwächter, rechts neben dem Priester der General, rechts außen ein liechtensteinischer Polizist. April 95 Schellenberg.*